

## Anmeldung

Name .....

Vorname .....

Institution .....

Adresse .....

Telefon .....

Telefax .....

E-Mail .....

Anmeldung zum Kinder-Welt|Dienst|Tag:



Name(n) .....

Vorname(n) .....

Alter .....

Datum Unterschrift

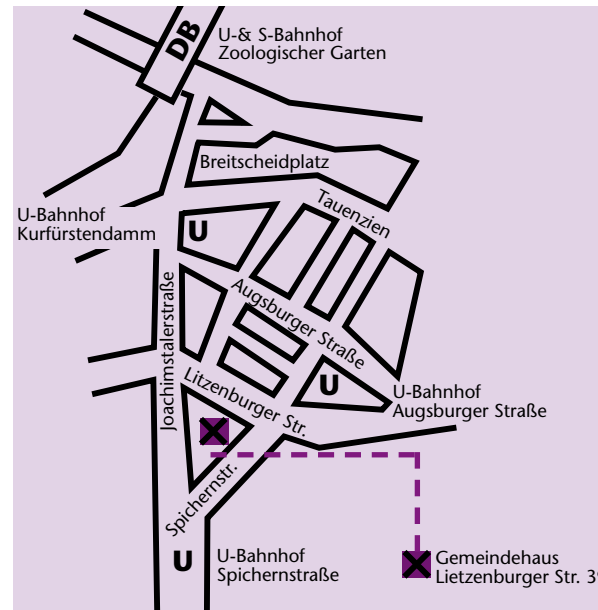
## Veranstaltung

„... wie auch wir ...“

Zeit: 12. Januar 2008, 9.30 – 16.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Ev. Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche  
Lietzenburger Str. 39, 10789 Berlin  
S- und Regionalbahn Zoologischer Garten  
U-Bahn Kurfürstendamm

www.weltdiensttag.de



## Kontakt

**MISEREOR**  
**Arbeitsstelle Berlin**

Chausseestr. 128/129  
10115 Berlin

T. 030 . 443 51980  
F. 030 . 443 51986  
@/ anmeldung@weltdiensttag.de



**Lutherischer  
Weltbund**

**missionszentrale  
der franziskaner**

**Brot  
für die Welt**

**50 MISEREOR**  
IHR HILFSWERK  
Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen

**Publik-Forum**  
LESERINITIATIVE PUBLIK E.V.

**INKOTA**  
netzwerk e.V.



„... wie auch  
wir ...“

Einladung zum  
**Welt|Dienst|Tag 2008**

Samstag, 12. Januar 2008  
9.30 – 16.00 Uhr  
in Berlin

## „... wie auch wir ...“

Die Worte aus dem Vater Unser, die als Motto über dem dies-jährigen WeltDienstag stehen, wollen uns ermutigen, über Fragen der Schuld und der Entschuldigung im Zusammenhang mit unserem Verhältnis zum Süden nachzudenken. Welche Rolle spielt die Schuldfrage in der Entwicklungszusammenarbeit und der Eine-Welt-Arbeit? Ist allen geholfen, wenn den verschuldeten Ländern die Schulden erlassen werden? Können wir Gräueltaten, die während der Kolonialzeit begangen worden sind, überhaupt wieder gut machen? Können wir mit unserem individuellen und politischen (Alltags-)Handeln Schuld von unseren Schultern nehmen oder zukünftige Schuld verhindern?

Manchmal scheint es so, als wenn in der Eine-Welt-Arbeit oder in der Entwicklungszusammenarbeit die Schuldfrage der treibende Motor ist. Immer wieder ist von Schuld und Schulden und von Entschuldigung und Entschuldung die Rede. Wir im Norden leben auf Kosten der armen Länder des Südens. Dort häuft man durch Korruption und Misswirtschaft Schulden in immenser Höhe an. Durch die brutale Kolonialisierung wurden soziale und politische Schäden verursacht, die bis heute nachwirken. Bürgerkrieg, Krieg und Gewalt der Länder des Südens hemmen die Entwicklung ganzer Regionen. Der Norden schaut den politischen Vorgängen in den Ländern des Südens oft tatenlos zu oder nutzt die Schwächen für den eigenen Profit. Je nach politischem Standpunkt sind mal die im Süden, mal wir im Norden an Hunger, Krieg und Armut schuld.

„**wie auch wir**“ zeigt die Offenheit der Diskussion: Die Frage der Schuldvergebung wird durch diese drei Worte zu einem Wechselspiel. Es geht um unsere Schuld und es geht darum, anderen die Schuld zu vergeben. Ein schwieriges und interessantes Thema, über das wir mit Ihnen diskutieren wollen.

### Kinder-WeltDienstag



Ganz herzlich möchten wir auch in diesem Jahr die Kinder zwischen sechs und zehn Jahren zum WeltDienstag einladen. Für sie gibt es ein Programm mit Spielen und Aktionen zum Thema „Blickwechsel Nicaragua – Alltag von Kindern in Zentralamerika“.

## Programm

<b>9.30</b>	<b>Ankommen – Kaffee</b>
<b>10.00</b>	<b>Begrüßung</b>
<b>10.15</b>	<b>Bibelarbeit</b> mit <i>Jörg Nottebaum</i>
<b>10.45</b>	<b>„Schulden und Entschuldung? – Schuldig und Entschuldigung“</b> Verstrickungen und ihre Auflösungen in unserer Gesellschaft Impulsvortrag und Diskussion
<b>11.30</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>11.45</b>	<b>Schuld! Schuldig?</b> Arbeitsgruppen zu den Themen: 1.) <b>Schuld durch Handeln?</b> Die Kampagne für Saubere Kleidung hilft, das zu vermeiden. Mit <i>Evelyn Bahn (INKOTA Berlin)</i> 2.) <b>Außer Spesen nichts gewesen?</b> (Wem) hilft Entschuldung? Mit <i>Dr. Georg Stoll (MISEREOR, Aachen)</i> 3.) <b>Der Schatten der Vergangenheit.</b> Deutsche Entwicklungspolitik in Namibia. Mit <i>Thomas M. Schimmel (Missionszentrale der Franziskaner)</i>
<b>13.00</b>	<b>Mittagessen</b>
<b>14.00</b>	<b>„Wie auch wir“</b> Nord-Süd zwischen Schuld, Entschuldung und Entschuldigung. Podium mit den ReferentInnen des Tages Moderation: <i>Bettina Röder (Publik-Forum)</i>
<b>15.30</b>	<b>Zusammenfassung und Abschluss</b> mit <i>Sabine von Barga-Ostermann</i>
<b>16.00</b>	<b>Ende</b> des WeltDienstTages

### Kinder-WeltDienstag: Nicaragua entdecken – ein Land in Zentralamerika



	Für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren
<b>9.30</b>	<b>Gemeinsames Programm</b> mit den Erwachsenen
<b>10.00</b>	<b>Blickwechsel Nicaragua</b> Alltag von Kindern in Zentralamerika
<b>12.00</b>	<b>Mittagessen und Spielpause</b>
<b>13.30</b>	<b>Fortsetzung: Blickwechsel Nicaragua</b>
<b>15.30</b>	<b>Gemeinsamer Abschluss</b> mit den Erwachsenen

Musikalische Begleitung: Stefan Flügel

Während des ganzen WeltDienstTages wird die Berliner Missionsbuchhandlung Bücher zu den Themen der Tagung anbieten. Außerdem wird ein Eine-Welt-Laden Produkte aus dem Fairen Handel zum Verkauf anbieten. Bitte decken Sie sich doch an diesem Tag mit Tee-, Kaffee- und Schokoladenvorräten für die kommenden Monate ein.

## Anmeldung

**Zeit:** Samstag, 12. Januar 2008  
9.30 – 16.00 Uhr

**Ort:** Gemeindehaus der  
Ev. Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche  
Lietzenburger Str. 39, 10789 Berlin  
S- und Regionalbahn Zoologischer Garten  
U-Bahn Kurfürstendamm

mit dem umseitigen Formular per Post, per Fax, per Tel. oder per E-Mail bis spätestens **Montag, 7. Januar 2008** an

MISEREOR  
Arbeitsstelle Berlin  
Chausseestr. 128/129  
10115 Berlin  
Tel.: 030 . 443 51980  
Fax: 030 . 443 51986  
Email: [anmeldung@weltdienstag.de](mailto:anmeldung@weltdienstag.de)

**Kosten:** Um unsere Unkosten zu decken, bitten wir Sie auch in diesem Jahr um einen kleinen Beitrag von 5,00 Euro pro erwachsener Person für Getränke, Kaffee und Mittagessen, den wir im Laufe des Tages einsammeln.

### Es laden ein:

**Thomas M. Schimmel**, Missionszentrale der Franziskaner, Berlin | **Jörg Nottebaum**, MISEREOR, Arbeitsstelle Berlin | **Peter Steudtner**, INKOTA-netzwerk, Berlin | **Sabine von Barga-Ostermann**, Brot für die Welt, Berlin | **Anne Freudenberg**, DNK Lutherischer Weltbund, Greifswald